Eine Postausstellung in Zürich

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1949)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-777816

Nutzungsbedingungen

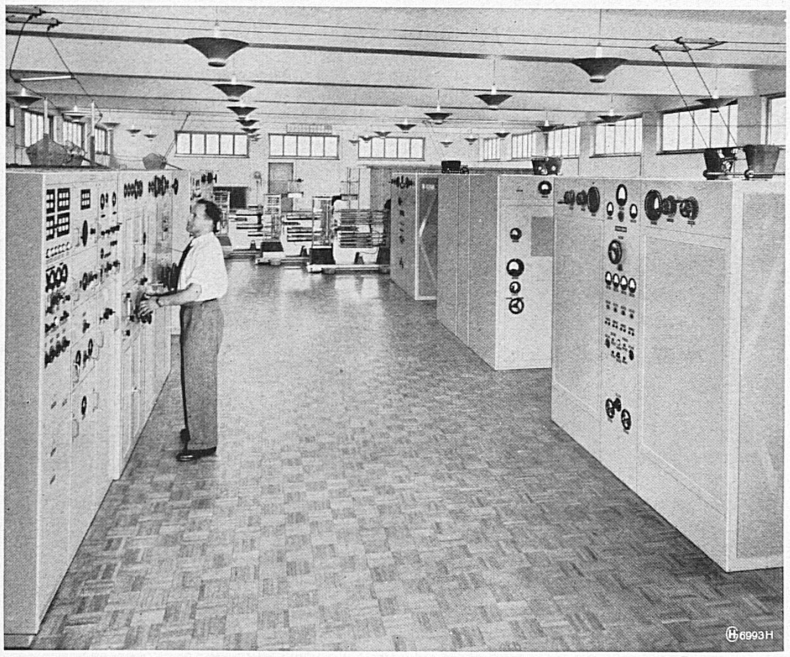
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Kurzwellen-Sender Schwarzenburg

In diesem schweizerischen Kurzwellen-Zentrum sind kürzlich wieder zwei neue 100 kW-Sender in Betrieb gesetzt worden. Das Bild vermittelt einen Blick auf diese neuen, durch die Hasler AG. erstellten Anlagen. Neben diesen hat die Firma auch die übrigen Sender mit Leistungen von 10 kW bis 100 kW erstellt.

Hasler AG Bern
WERKE FÜR TELEPHONIE UND PRÄZISIONSMECHANIK

Richard Katz, Kleinode der Natur. Diamanten, Orchideen und Kolibris. 244 Seiten. Eugen-Rentsch-Verlag, Erlenbach-Zürich.
Diamanten mit strahlender Leuchtkraft, Orchideen von tausendfach variierenden seltsamen Formen und Farben, Kolibris, kleinste Vögel mit glitzerndem Gefieder: von jeher übten diese von der Natur so verschwenderisch bedachten Dinge und Wesen geheimnisvolle Anziehungskraft auf uns alle aus. Wir möchten tiefer eindringen in die Rätsel ihrer Eigenart. Katz breitet sein reiches und gründliches Wissen in seiner gewohnten, kurzweiligen und bezaubernd erzählenden Art vor uns aus. Wißbegierig lernt er vom alten Diamantenhändler mit dem merkwürdigen Schicksal, erwartungsvoll beginnt er selber Orchideen zu züchten, und aus nächster Nähe beobachtet er ein Kolibripärchen. Weil er selber die lebendigste Beziehung zu diesen Kleinoden der Natur hat, ist sein Buch bei aller Exaktheit voll Spannung und strahlt einen solch gütigen, tiefen Humor aus.

Neue Schriften

Adolf Däster: Kirchenglocken. Eine kleine Glokkenkunde. Verlag Heinrich Majer, Basel.
Der Aargauer Volkskundler und Kirchenhistoriker hat mit dieser Schrift eine Arbeit veröffentlicht, die er in ihren Grundzügen schon vor Jahren für das Radio anfertigte. In liebenswürdiger Form erzählt er von der Geschichte der Glokken, der Technik ihrer Herstellung, dem Glockenschmuck, der Glockenweihe und Glockenmusik und fügt diesen Darstellungen lesenswerte Kapitel über Glockensagen und die größten Glocken der Schweiz an. Das Büchlein ist mit guten, von der Glockengießerei Rüetschi in Aarau zur Verfügung gestellten Bildern geschmückt.

Neue Kalender

Pestalozzi-Kalender 1950 (mit Schatzkästlein). Ausgaben für Schüler und Schülerinnen. Verlag Zentralsekretariat Pro Juventute, Zürich.
Zum 43. Male liegt dieser beste aller Jugendkalender vor, und wir stellen fest, daß er ebenso fein geraten ist wie alle früheren Jahrgänge. Reiches Wissen breitet sich aus, das zu weiterem Lernen und Forschen anspornt; der Helferwille wird auf zündende Weise aufgerufen, und gute Reproduktionen von Werken der bildenden Kunst erfreuen Auge, Herz und Gemüt. Die neuen, prächtigen Einbandbilder sind der Musik gewidmet: die Ausgabe für Knaben zeigt Bach an der Orgel, diejenige für Mädchen eine Harfenistin. Doch die Freude des Entdeckens all der schönen Dinge, die in den schmucken Bändchen enthalten sind, wollen wir dem Leser selbst überlassen. Wer seinen Kindern, Neffen und Nichten zu Weihnachten etwas wirklich Wertvolles geben will, der schenke ihnen einen Pestalozzi-Kalender!

Winterbetrieb auf Bergbahnen

Furka-Oberalp-Bahn. Die Wiederinbetriebnahme der Strecke **Andermatt - Sedrun** erfolgt am 18. Dezember d. J. Die Strecke Sedrun - Disentis ist ganzjährig in Betrieb. Während der Wintersaison, vom 18. Dezember bis und mit 16. April, verkehren zusätzlich Sportzüge zwischen Andermatt und Nätschen.

Zermatt-Gornergrat-Bahn. Während der Wintersaison, vom 18. Dezember 1949 bis und mit 13. Mai 1950, verkehren Sportzüge zwischen Zermatt - Riffelalp - Riffelboden - Riffelberg - Rotenboden und Gornergrat. Der Sommerfahrplan tritt am 14. Mai 1950 in Kraft und wird bis 7. Oktober 1950 gültig sein.

Eine Postausstellung in Zürich

Gewissermaßen als Abschluß des Jubiläumsjahres der Eidgenössischen Post veranstaltete die Zürcher Kreispostdirektion im Warenhaus Oscar Weber AG. eine interessant gegliederte Ausstellung, die vor allem einen ziemlich lückenlosen Überblick über die zürcherische Postgeschichte seit dem Mittelalter, da noch die Lyoner Ordinari verkehrten, während des 17. und 18. Jahrhunderts, der Zeit der Helvetik, bis zum Entstehen der kantonalen, dann der eidgenössischen Post und bis zur Gegenwart vermittelte. Es wurde daneben in aufschlußreicher Weise dokumentiert, wie sehr die Verkehrsentwicklung der letzten Jahrzehnte einer weitgehenden Mechanisierung des Betriebes gerufen hat, die unerläßlich war, damit das große Arbeitsvolumen überhaupt bewältigt werden konnte. Verschiedene Fahrzeug-Originale und -Modelle schlossen sich an, und der Philatelist verweilte mit Begeisterung in einer prächtigen Markenschau, die aus privaten Beständen zusammengestellt worden war.